Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie = Swiss journal of sociology

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Soziologie

Band: 22 (1996)

Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

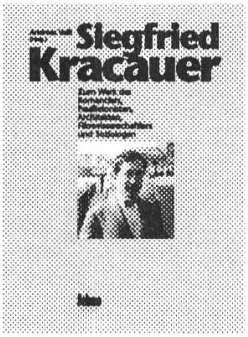
Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CURRENT TRENDS IN FRENCH AND GERMAN SOCIOLOGY

Hans-Peter Müller

Andreas Volk (Hrsg.)



Siegfried Kracauer

Zum Werk des Romanciers, Feuilletonisten, Architekten, Filmwissenschaftlers und Soziologen

ISBN 3-908239-48-6, 348 Seiten, DM 68.80 / Fr. 55.– / ÖS 440.–

Die Beiträge zum Werk Siegfried Kracauers gelten den Themen:

• Stadtbilder eines gesellschaftswissenschaftlichen Architekten • soziologisches Potential der Filmschriften und ihre Rezeption in Osteuropa • Expeditionen in die Alltagswelt der Angestellten • Philosophie in Form des Feuilletons • Flanerie und Slapstick im Roman »Ginster«.
Die Transkription einer Radiosendung bietet einen Überblick über Kracauers vielfältiges Schaffen. Der Nachdruck einer klassenbewußten Darstellung seines Werks aus dem Jahr 1970 sowie eine über 300 Titel umfassende Bibliographie der Sekundärliteratur seit 1985 spannen den Bogen der Rezeptionsgeschichte von Kracauers »Wiederentdeckung« Anfang der 70er Jahre bis heute.

Von Kracauers eigener Hand stammen:
• Einige bisher unveröffentlichte Kurzfilmideen aus dem Nachlaß sowie drei Texte, die Kracauer ursprünglich in sein Buch »Straßen in Berlin und anderswo« aufnehmen wollte: Zwei »Grotesken« über einen Tanzanzug und die Sommerfrischen-Länder sowie die Beschreibung einer »vom Glanz gebannten Mahnfigur«. Sie sind jedoch weder in diesem Buch noch im Aufsatzband der Schriften erschienen. • Zwei weitere Artikel, die seit ihrem Erscheinen in der »Frankfurter Zeitung« nicht wieder veröffentlicht wurden, widmen sich der Zerstreuungskultur (1923 in Frankfurt und 1930 in Berlin).

Zu den Autorinnen und Autoren
• Architektur- und Kulturhistoriker: Anthony Vidler (University of California, Los Angeles) • Filmwissenschaftler: Dana Polan (University of Pittsburgh), Jörg Schweinitz (Universität Potsdam) • Germanistinnen: Nia Perivolaropoulou (Paris), Hannelore Schlaffer (Universität Stuttgart) • Journalisten: Friedrich T. Gubler (Frankfurter Zeitung), Jörg Lau (taz, Berlin), Uwe Pralle (div. Zeitungen, Berlin), Angelika Schett (Radio DRS, Basel), Helmut Stalder (Associated Press, Zürich) • Soziologen: Henri Band (Humboldt-Universität, Berlin), Hans G Helms (Köln), Daniel Thommen (Zürich), Andreas Volk (Universität Zürich)

Andreas Volk (Hrsg.)

Vom Bild zum Text

Die Photographiebetrachtung als Quelle sozialwissenschaftlicher Erkenntnis

ISBN 3-902239-09-5, DM 72.50 / Fr. 58.– / ÖS 464.–

Bruno Fritzsche, Das Bild als historische Quelle · *Paul Hugger,* Bündner Photographen als Landschaftsinterpreten · *Peter Herzog,* Der Einzelne und die Masse · *Timm Starl,* Erinnern um zu vergessen · *Hubertus von Amelunxen,* Melancholie und Allegorie · *Michael Rutschky,* Foto mit Unterschrift · *Alexander J. Seiler,* Fünf Minuten für ein Bild

Das Buch spricht jene Qualität der Photographie an, die den bewußten und abenteuerlustigen Blick auf scheinbar Altbekanntes und Vertrautes erweckt: Es wird eine »Exotik des Alltags« betrieben, die von der frühen Photographie bis zur aktuellen Pressephotographie reicht. Dabei wird das für die Sozialwissenschaften durchaus paradigmatische Instrumentarium der Photographiebetrachtung interdisziplinär erprobt.

Seismo

Die Bücher sind beim Buchhandel erhältlich oder direkt beim
Seismo Verlag, Postfach 313, CH-8028 Zürich